

# Frauke Ludowig spricht mit Natascha Kampusch über Beziehungen, Anfeindung & Verarbeitung



17. Oktober 2019 um 11:37 Uhr

## „Geh doch zurück in den Keller“

**Natascha Kampusch (31) sollte eigentlich als ewige Heldin gefeiert werden. Eine Frau, die das Unvorstellbare überlebt hat. Mit zehn Jahren wurde die Österreicherin entführt und acht Jahre von ihrem Peiniger in einem Keller gefangen gehalten, bis ihr am 23. August 2006 die Flucht gelang.**

**Doch statt Zuspruch und Mitgefühl berichtet die 31-Jährige von geschmacklosen Anfeindungen, wie „Geh doch zurück in den Keller“. Wie Natascha mit solchen Kommentaren umgeht, erzählt sie RTL-Moderatorin Frauke Ludowig im Interview.**

## Sie lässt sich nicht unterkriegen

Die meisten Menschen wären an solch traumatischen Erlebnissen zerbrochen. Natascha Kampusch aber ist eine Kämpferin. Über ihre Gefangenschaft schreibt sie das Buch „3096 Tage“ und verarbeitet so die schlimme Zeit unter ihrem Entführer. Aufgeben ist für sie keine Option. Deshalb hat sie ihre ganz eigene Art entwickelt, um mit Anfeindungen von außen umzugehen und sich auch davon nicht unterkriegen zu lassen, wie sie Ludowig im Interview erzählt.